

Fragenkatalog zum Bauprojekt „Quartier am Humboldthain“

Der Arbeitsgemeinschaft „Quartier am Humboldthain“ des Beteiligungsbeirates Mitte von Berlin

Inhalt

1. Verkehr.....	1
2. Nahversorgung	2
3. Schwammstadt.....	2
4. Abrisskonzept.....	2
5. Konzept Voltarium	3
6. Kirche	3
7. Soziale Auswirkungen.....	3
8. Beteiligungsprozess	4

1. Verkehr

1.1

Gibt es ein bezirkliches Verkehrskonzept?

Ist dieses einsehbar?

1.2

Wie wird das Quartier am Humboldthain erschlossen?

Wie wird der Lieferverkehr organisiert?

1.3

Wie ist die fußläufige Durchwegung?

1.4

Wie ist die Durchwegung für Radfahrer?

1.5

Inwieweit ist die Nutzung der internen Freiflächen möglich?

2. Nahversorgung

2.1

Gibt es ein Konzept zur Nahversorgung der Bevölkerung?

2.2

Wo ist der wohnungsnaher Standort des Einzelhandels?

2.3

Wann wird er von Herrn Gothe zugesagte Termin mit den verschiedenen Protagonisten (DeGeWo, Investor, Baustadtrat und anderer Genossenschaften) zum Nahversorgungskonzept im Einzelhandel durchgeführt?

3. Schwammstadt

3.1

Gibt es einen „landschaftsplanerischen Entwicklungsplan“?

3.2

Gibt es ein Entsiegelungskonzept?

3.3

Gibt es einen Grünvernetzungsplan (Humboldthain, Quartier am Humboldthain, Voltarium)?

3.4

Ist eine zweigeschossige Tiefgarage am Rand zum Humboldthain (Gustav-Meyer-Allee) geplant?

4. Abrisskonzept

4.1

Ist die Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit in einem Abrisskonzept erarbeitet worden?

4.2

Wie soll verhindert werden, dass sich eine Situation wie am Voltarium wiederholt, wo ohne umweltgerechte Maßnahmen abgebrochen wurde?

5. Konzept Voltarium

5.1

Warum ist bei dem Projekt Voltarium die Bürgerbeteiligung ausgeschlossen?

5.2

Was ist der Stand der Bauplanung und der zeitlichen Durchführung des Bauvorhabens?

5.3

Gibt es eine Baugenehmigung?

5.4

Gibt es zwischen den Investoren des QAH und des Voltariums Koordination?

6. Kirche

6.1

Wie ist es möglich, dass trotz der Höhe der umliegenden Gebäude keine Verschattung der Kirche stattfindet?

6.2

Wann erhalten Kirche und Anwohnerinitiative auf ihre Bedenken zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans eine Antwort?

7. Soziale Auswirkungen

7.1

Gibt es eine Verbesserung der Wohnsituation der ansässigen Bevölkerung durch die geplanten Großbauvorhaben?

7.2

Wo sollen die zukünftigen 8000 Mitarbeiter wohnen?

7.3

Welche Auswirkungen hat das Quartier am Humboldthain auf die Mietpreisentwicklung und die Angebote des Wohnungsmarkts im Brunnenviertel?

7.4

Sind soziale Ausgleichsmaßnahmen und infrastrukturelle Anforderungen geplant?

8. Beteiligungsprozess

8.1

Wie kann man in Zukunft die Wirksamkeit von Bürgerbeteiligungsprozessen gewährleisten (durchgeführte „vorgezogene Bürgerbeteiligung“, bei der die Entwürfe der Anwohner jedoch alle kommentarlos im Mülleimer landen)?